

# THEATER BREMEN

Frank Schümann  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0421 3653-210 oder -224  
Fax 0421 3653-922  
fschuemann@theaterbremen.de  
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

02.12.2015

## Zusatzvorstellung

### „Pünktchen und Anton“

#### **Weitere Vorstellung des diesjährigen Familienstücks nach Erich Kästner und Caroline Link am 16. Dezember im Theater am Goetheplatz**

Erich Kästners gleichnamiger Roman sowie dessen Verfilmung von Caroline Link lieferten die Vorlage für das diesjährige Familienstück „Pünktchen und Anton“ für alle ab 6 Jahren. Für diejenigen, die sich diesen Spaß nicht entgehen lassen oder nochmal ansehen möchten, gibt es eine gute Nachricht: Am Mittwoch, 16. Dezember um 18 Uhr gibt es eine zusätzliche Vorstellung im Theater am Goetheplatz. Pünktchen und Anton werden von Lisa Guth und Justus Ritter gespielt, inszeniert hat Regisseurin Nina Mattenklotz.

Wenn man aus lauter Reichtum nicht einmal merkt, dass einem etwas abhandenkommt, dann hat man wohl genug angehäuft, denkt sich Anton und wird kurzerhand zum Dieb, um mit seiner kranken Mutter ans Meer fahren zu können. Dabei klaut er ausgerechnet im Haus seiner liebsten Freundin, Pünktchen. Sie ist reich und Anton ist arm. Doch ganz so leicht ist es natürlich nicht: Pünktchen fehlt es in ihrem Leben an nichts Materiellem, dennoch vermisst sie ihre Eltern, die andauernd arbeiten. Anton hingegen lebt alleine mit seiner Mutter, der es an allem mangelt, nur nicht an der Liebe zu ihrem Sohn. Die Freundschaft lässt gegensätzliche Welten aufeinander prallen und wirft viele Fragen auf, die auch ihre Eltern zum Nachdenken bringen.

„Pünktchen und Anton“ ist eine Erzählung davon, wie ungerecht und zufällig Reichtum verteilt sein kann. Doch zuallererst ist es die Geschichte einer besonderen Freundschaft und erzählt davon, wie schön es ist, füreinander einzustehen.

Präsentiert von Bremen Vier

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Antonia Lühmann

